

liebe Kommunionkinder,

seit längerer Zeit seid Ihr dabei, Euch auf Eure Erstkommunion vorzubereiten.
Treffen mit Euren Katechetinnen und gemeinsame Familiengottesdienste gehörten dazu.

Nicht zu vergessen sind die Wochenenden, die wir mit Euch verbracht haben.

Erst vor kurzem habt Ihr das Sakrament der Versöhnung empfangen.

Im Mai dieses Jahres solltet Ihr zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Vieles wurde dazu in Euren Familien schon geplant und vorbereitet.

Doch was geplant und vorbereitet ist, muss nun abgesagt werden.

Ein Virus bereitet uns große Sorgen und hält die ganze Welt in Atem.

Die Schule fällt aus. In den Schulferien bleiben alle zuhause.

Vieles, was wir gewohnt waren, geht nicht mehr.

Sicher seid Ihr traurig,

dass nun auch das Fest Eurer Erstkommunion nicht gefeiert werden kann.

Wir sind es auch. Sehr sogar.

Gerne hätten wir mit Euch, Euren Familien und Freunden gefeiert.

Das ist nun leider nicht möglich. Keiner kann das ändern.

Aber das Fest später feiern, das können wir schon.

Das gibt uns Hoffnung. Zwar weiß niemand, wann das sein wird.

Aber auch ein Fest, das später gefeiert wird, kann ein schönes Fest sein.

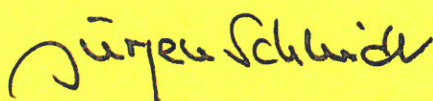
Und darauf freuen wir uns schon heute mit Euch und Euren Familien.

Wir beten für Euch. Bitte betet auch für uns.

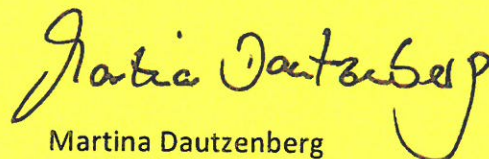
So bleiben wir verbunden, auch wenn wir uns seltener sehen.

Grüßt Eure Eltern und Geschwister von uns,

so wie wir Euch, liebe Kommunionkinder, herzlich grüßen.



Jürgen Schmidt



Martina Dautzenberg